



WIR IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN

– DIE BÜRGERZEITUNG DES RATHAUSES –

Erscheint alle vier Wochen für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Garmisch-Partenkirchen

Der aktuelle Bürgermeisterinnenbrief

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, eine für uns alle sehr anstrengende Zeit geht zu Ende: Der G7-Gipfel in Elmau ist abgeschlossen, die Gespräche bi- oder multilateral sind geführt. Für uns alle hoffe ich inständig, dass sich das Treffen der Staatsmänner, das ich in diesen wenig harmlosen Zeiten für wichtiger halte denn je, auch die Ergebnisse und Erkenntnisse gebracht hat, die sich alle Beteiligten erhofft hatten. Es waren unruhige Tage, die jetzt hinter uns liegen: Das Großaufgebot an Landes- und Bundespolizei sowie an Einsatzkräften aller Rettungsorganisationen, die Phalanx an Journalisten, die das Ereignis und die wunderbaren Bilder bei bestem Wetter aus unserer

Heimat in die Welt hinaustragen und nicht zu vergessen die Demonstranten, die ihr Recht auf freie Meinungsäußerung in Anspruch genommen haben – das alles trug nach meinem Empfinden dazu bei, dass eine enorme Unruhe im Ort herrschte. An diese Stelle möchte ich mich aber von Herzen bei allen Bürgerinnen und Bürger für ihre Geduld, ihre Gelassenheit und ihren Langmut bedanken. Das ist wahrlich keine Selbstverständlichkeit und ich denke, ein weiteres Mal haben wir der Welt bewiesen, dass eine Werdenfeller Seele so schnell nichts aus der Ruhe bringt. Ich bin sehr dankbar, dass der Gipfel nach 2015 wieder genauso friedlich über die Bühne gegangen ist und das ist definitiv auch den Einsatzkräften

zu verdanken! Auch ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott! Wir haben uns durch ihre Präsenz sehr sicher gefühlt und ehrlich gesagt, haben mir die jungen Damen und Herren nicht nur einmal wirklich „derbarmt“, in dieser Hitze in voller, schwarzer Montur in der prallen Sonne zu stehen. Wenigstens ein bisschen konnten wir im wahrsten Sinne des Wortes zur Erleichterung des Einsatzes beitragen: Als wir bei der Ankunft der Delegationen, v.a. der amerikanischen Delegation um Joe Biden Samstag Nacht den Rathausplatz voll mit hunderten von Polizistinnen und Polizisten vorgefunden haben, war uns sofort klar: Hier müssen wir ganz schnell alle Toiletten des Rathauses aufsperrten, um den Einsatz-

kräften hier ganz pragmatisch ein bisschen helfen zu können. Das Angebot wurde so dankend angenommen, wie man es sich nur vorstellen kann – gern geschehen! Grundsätzlich aber denke ich, könnte man durchaus hinterfragen, ob dieses „G7-Gipfel-Format“ sich in Präsenz zu begegnen und gemeinsam Gespräche zu führen, noch zeitgemäß ist. Die Beeinträchtigungen für die Bevölkerung, der finanzielle und auch personelle Aufwand – stehen diese Faktoren wirklich dafür? Dass persönliche Gespräche fern ab von Protokoll und im geschützten Rahmen für die Staats- und Regierungschefs essentiell wichtig sind, das steht für mich außer Frage – aber in diesem Format?



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer und viele erholsame Stunden in unserer einzigartigen Natur, für die uns die ganze Welt bewundert.

Ihre 

Elisabeth Koch
1. Bürgermeisterin

Termine

- 11.07.2022, 17 Uhr** Bau- und Umweltausschuss
- 14.07.2022, 17 Uhr** Gemeinderat
- 21.07.2022, 17 Uhr** Sozial- und Ordnungsausschuss
- 25.07.2022, 17 Uhr** Haupt- und Finanzausschuss
- 26.07.2022, 17 Uhr** Gemeinderat – Sondersitzung
- 07.07.2022, 16 Uhr** Bürgersprechstunde
- 21.07.2022, 16 Uhr** Bürgersprechstunde
- 28.07.2022, 16 Uhr** Bürgersprechstunde
- 30.07.2022** Nächste Ausgabe Bürgerzeitung / Amtsblatt

Die Bürgersprechstunde (16:00 Uhr–17:00 Uhr) findet wieder in Präsenz statt. Anmeldungen bitte unter 08821/910-3208.

Michael Ende – Leseaktion

Kurz vor den Sommerferien organisiert die Kulturbeauftragte des Marktes, Sandra Debus, eine tolle Leseaktion für alle Kinder aus Garmisch-Partenkirchen: Vom 6. bis 8. August findet das Michael-Ende-Fest mit einer musikalischen Uraufführung seines Werkes „Lenchens Geheimnis“ unter Leitung von Wilfried Hiller in Garmisch-Partenkirchen statt. In diesem Kontext hat sich der Markt nun dazu entschlossen, den Grundschulkindern Textauszüge aus „Len-

chens Geheimnis“ vorzulesen und anschließend gemeinsam im Amphitheater über Michael Ende zu diskutieren und Gedanken zu seinen großartigen und wegweisenden Werken auszutauschen. Es lesen Claudia Zolk (2. Bürgermeisterin), Dr. Günter Steinbach (Kulturreferent Gemeinderat), Nina König (Schauspielerin) und Georg Büttel (Vorstand Phantastische Gesellschaft e.V.). Die Vorleseaktion findet in der Woche vom 21. Juli bis zum 26. Juli im Michael-Ende-Kurpark im Amphitheater statt.



Neubau der Lagerhausstraße

Die dringende Sanierung der Lagerhausstraße beginnt ab dem 18. Juli planmäßig im Bereich

zwischen Wannerweg und Bahnhofstraße. Das Bauende ist für Mitte November 2022 geplant.

Der Markt Garmisch-Partenkirchen wird die betroffenen Anwohner noch gesondert informieren.

Bürgerversammlung

12. Juli 2022, 19:00 Uhr – Richard-Strauss-Saal Kongresshaus

Bis zum 3. Juni hatten die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Zeit, ihre Fragen zur Bürgerversammlung ins Rathaus zu senden. Diese werden aktuell von den einzelnen Fachämtern aufgearbeitet, um auch alle Fragen

und Anregungen am 12. Juni entsprechend beantworten zu können. Der Ablauf des Abends ist wie folgt geplant: Begrüßung durch die 1. Bürgermeisterin, Rede Landrat Anton Speer, Rede 1. Bürgermeisterin, Beantwortung der

eingereichten Fragen durch die 1. Bürgermeisterin oder Verwaltung, Beantwortung der Fragen durch die 2. Bürgermeisterin oder Verwaltung. Abschließend erhalten die Gemeindeglieder das Wort zur freien Aussprache.

Kinderfreundliche Kommune

Street Art an der Kankermauer

„Garmisch-Partenkirchen soll bunter werden“, das war die eigentliche Grundidee, die an die Gemeindejugendpflege von Seiten der jungen Garmisch-Partenkirchner und Garmisch-Partenkirchnerinnen herangetragen wurde und dort auf offene Ohren stieß. Das Ergebnis: Im Sommerferienprogramm 2022 wird jetzt ein Graffiti- und Street Art Projekt realisiert. Ganz nach dem Vorbild der Künstler Banksy und Mr. Brainwash soll die Kankermauer in der Nähe des



JUZ von den Kindern und Jugendlichen selbst verschönert werden. Dazu hat nun die Gemeindejugendpflege in den Sommerferien mit der Künstlerin Stephanie Kelch Onken von der Kunst-

klamm für Kinder ab 10 Jahren den Workshop „Spraymania – entfessele den Streetart Künstler in Dir“ organisiert und hoffen auf viele kreative junge Künstlerinnen und Künstler.

Gap.beinand – Kulturfest für Alle

Nach dem großen Erfolg von „Zamma – Kulturfestival Oberbayern“ im Juli 2019 lädt der Markt Garmisch-Partenkirchen, genau wie letztes Jahr wieder ein zum Nachfolgeprojekt: „GAP.beinand – Kulturfestival für Alle“. Vom 13. Juli bis zum 17. Juli heißt es „Bühne frei“ für innovative, inklusive und vernetzte Projekte heimischer Kulturschaffender für Jung und Alt. Alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Garmisch-Partenkirchen, Freunde, Gäste und Kulturinteressierte sind ganz herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden wie bereits in den Vorjahren bei freiem oder sehr günstigem Eintritt statt. Dies wird durch die Förderung

des Bezirks Oberbayern, der ZAMMA-Nachfolgeprojekte über sechs Jahre unterstützt sowie durch die Kulturförderung des Marktes Garmisch-Partenkirchen möglich gemacht.

Programme und Plakate liegen abholbereit im Rathaus, oder auch bei verschiedenen Kultureinrichtungen, wie den Museen und den Büchereien aus. Gerne können die Programme auch bei der GaPa-Tourist-Info abgeholt werden.

Alle Interessierten können aber auch einen Blick auf die Website www.gap-beinand.de werfen – hier finden Sie alle Informationen rund um die Veranstaltung.



Kulturfestival für alle
13.-17. Juli 2022
Garmisch-Partenkirchen



5 Tage
50 Veranstaltungen
23 Spielorte
100 Partner
GAP.beinand

Musik, Theater, Kunst, Medien, Literatur, Heimat und vieles mehr!

WWW.GAP-BEINAND.DE



Schätze aus dem Marktarchiv

Nora von Beroldingen

Sie war eine der charismatischsten Frauenfiguren des beginnenden 20. Jahrhunderts in Garmisch-Partenkirchen: Nora von Beroldingen. Geboren wurde sie 1889 in Konstantinopel als Kind des Eisenbahningenieurs Otto Kapp und seiner Ehefrau Olga. Dank seiner Verdienste als Ingenieur wurde Noras Vater 1905 in den erblichen Adelstand versetzt und nennt sich ab sofort Kapp von Gültstein. Mitte der 1890er Jahre zieht Nora gemeinsam mit ihrer Mutter von Konstantinopel nach Stuttgart und wird anschließend nach England in ein Pensionat geschickt. In England, wohl um der Strenge der Erziehung dort zu entfliehen, heiratet sie schon sehr früh – diese Ehe wird aber nach drei Jahren wieder annulliert. 1914 schlägt es Nora, nach dem Tod ihrer

Mutter nach Potsdam. Dort heiratet sie den Leutnant Bernd von Keudell, der aber im Oktober desselben Jahres in Frankreich fällt. Knapp 5 Jahre später heiratet sie den Reichsgrafen Egon Julius von Beroldingen, wird Mutter eines Sohnes und auch diese Ehe hält nur 3 Jahre. Verantwortlich für den Sohn zieht sie mit ihm 1922 nach Partenkirchen, um sich dort nach dem Verlust ihres gesamten Vermögens und der Ehescheidung eine Berufstätigkeit zu suchen. Ihr Interesse galt schon seit früher Jugend der Kultur und der Politik. Auf Grundlage ihrer bisherigen journalistischen Erfahrungen, machte sie nun den Journalismus zum Beruf – und das sehr erfolgreich. Schon bald ist sie eine der renommiertesten internationalen Journalistinnen

und stellt ihre Willenskraft stets in den Dienst der Völkerverständigung. Mit unermüdlichem Fleiß schreibt sie auf ihren Reisen durch Spanien, Italien, Griechenland, Sowjet-Russland, England und den Vereinigten Staaten über die drängendsten weltpolitischen Themen. Nach Jahren im Ausland zog sie mit Ehemann Nr. 4, dem Universitätsprofessor Dr. Martin Winkler, schließlich 1941 wieder zurück nach Garmisch-Partenkirchen. Von dort aus, war sie für eine lange Reihe von Verlagen und Zeitungen tätig und unter anderem auch für den Münchner Merkur und das Garmischer Tagblatt. Dort erhielt sie eine Sonderseite mit dem Titel „Der Frauenspiegel“ und war Mitgründerin einer „Frauenliga für den Frieden“.



Am 18. Oktober 1953 schließlich stirbt Nora von Beroldingen nach einem langen und ereignisreichen Leben in Garmisch-Partenkirchen. Bestattet wurde sie auf dem Partenkirchner Friedhof.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Markt Garmisch-Partenkirchen
Rathausplatz 1
82467 Garmisch-Partenkirchen

VERTRETEN DURCH
1. Bürgermeisterin
Elisabeth Koch

REDAKTION
Silvia Käufer-Schropp
Tel.: 08821/910-3239
E-Mail: presse@gapa.de

WWW.BUERGERSERVICE.GAPA.DE

Markt Garmisch-Partenkirchen – Gemeindebauamt

Bekanntmachung des Marktes Garmisch-Partenkirchen

über die Bodenrichtwerte 2022 für die Gemeinden des Landkreises Garmisch-Partenkirchen für baureifes Land und Flächen der Land- und Forstwirtschaft

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte hat in seiner Sitzung am 26. April 2022 die Bodenrichtwerte für unbebaute Grundstücke (baureifes Land) -erschließungsbeitragsfrei- sowie für Flächen

der Land- und Forstwirtschaft zum Stichtag 01.01.2022 ermittelt. Die Bodenrichtwertlisten mit Bodenrichtwertkarten werden gemäß § 196 Abs. 3 Satz 1 BauGB und § 12 Abs. 2 Gut-

achterausschussverordnung öffentlich bekannt gemacht. Eine Ausfertigung wird im Rathaus des Marktes Garmisch-Partenkirchen, Rathausplatz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Zi. Nr. 2.36, vom 04.07.

bis 05.08.2022 ausgelegt und kann dort während der Dienststunden eingesehen werden. Jeder Bürger kann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landrat samt Garmisch-Partenkirchen,

Olympiastr. 10 in Garmisch-Partenkirchen Auskunft über die Bodenrichtwerte erhalten. Alternativ können Bodenrichtwerte über das Internet (www.boris-bayern.de) abgefragt werden.

Garmisch-Partenkirchen, 28.06.2022



Elisabeth Koch
1. Bürgermeisterin

Garmisch-Partenkirchen – Bauaufsicht

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Bescheid vom 10.06.2022 den Bauantrag (Bpl.Nr. 2021/369) zur Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Doppelgarage, Grundstück Fl.Nr. 1422/3 Gemarkung Garmisch, Anwesen Zugspitzstraße 110a, genehmigt. Der Baugenehmigung liegen die mit Genehmigungsvermerk vom 10.06.2022 versehenen Bauunterlagen zugrunde. Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Akten mit den

genehmigten Bauplänen können von den am Verfahren Beteiligten beim Markt Garmisch-Partenkirchen, Rathausplatz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Gemeindebauamt, **nach Terminvereinbarung** eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in 80335 Mün-

chen, Bayerstraße 30, schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:
- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bau-

ordnungsrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.
- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen. Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de)

- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten. Die Anfechtungsklage des Nachbarn gegen den o.g. Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO) kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Beschei-

des bei vorgenannten Verwaltungsgericht gestellt werden.
Hinweis: Treten erst später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann ein hierauf gestützter Antrag nach § 80 a Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat gestellt werden. Diese Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Dritte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Postfachadressen:
Markt Garmisch-Partenkirchen, Postfach 1651, 82456 Garmisch-Partenkirchen
Bayer. Verwaltungsgericht, Postfach, 80005 München

Garmisch-Partenkirchen, den 03.06.2022



Elisabeth Koch
1. Bürgermeisterin

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Markt Garmisch-Partenkirchen
Rathausplatz 1
82467 Garmisch-Partenkirchen

VERTRETEN DURCH

1. Bürgermeisterin
Elisabeth Koch

REDAKTION

Silvia Käufer-Schropp
Tel.: 08821/910-3239
E-Mail: presse@gapa.de

WWW.BUERGERSERVICE.GAPA.DE